



Der Gemeindepsychiatrische Verbund für den Kreis Herford (GPV) e.V., unter dessen Dach sich alle relevanten Träger und Dienste der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreis Herford zusammengeschlossen haben, hat im Kreis Herford die Unabhängige Beschwerdestelle eingerichtet. Ziel ist die Stärkung und Selbstbestimmung von Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen, ihren Angehörigen und die qualitative Weiterentwicklung von psychosozialen Hilfen für Bürger und Bürgerinnen im Kreis Herford.

Kontakt:

Geschäftsstelle

GPV Kreis Herford e.V.

Amtshausstr. 2

32051 Herford

Mobilnummer: 0151/42 095 409

(Anrufbeantworter, es erfolgt zeitnah ein Rückruf)

Email: gpv-beschwerdestelle-psychiatrie@kreis-herford.de



E-Mail

in Zusammenarbeit



01/22

- Unabhängige
- Beschwerdestelle
- Psychiatrie Kreis Herford

Unter Druck?



- Unabhängige
- Beschwerdestelle
- Psychiatrie Kreis Herford

Wir sind eine Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden von psychisch oder an Sucht erkrankten Personen, deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen, die Probleme mit folgenden Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung haben:

Kliniken

Ärzt*innen oder Therapeut*innen

Wohnheimen

Tagesstätten

Einrichtungen des Betreuten Wohnens

Beratungsstellen

Pflegediensten

Sozialpsychiatrischen Dienst

Gesetzlichen Betreuungen

Die Unabhängige Beschwerdestelle

- ist ein unabhängiges, fachübergreifendes Gremium der freiwilligen Selbstkontrolle.

- soll dazu beitragen, dass die Qualität der Behandlung und Begleitung in den unterschiedlichen Bereichen der Psychiatrie und der Suchthilfe gewährleistet und noch verbessert wird.

- kann von Patienten/Patientinnen und Klienten/Klientinnen, ihren Angehörigen sowie den Mitarbeitern aller Einrichtungen und Dienste der psychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe in Anspruch genommen werden.

- wird vom GPV e.V. Kreis Herford für jeweils zwei Jahre gewählt.

- setzt sich trialogisch zusammen aus Personen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen.

Wann beschwere ich mich?

- Sie sind mit den Bedingungen oder dem Ablauf Ihrer Unterbringung oder Behandlung, Therapie und Begleitung nicht einverstanden?
- Sie fühlen sich in die Behandlung Ihres erkrankten Angehörigen oder Klienten/Klientin nicht ausreichend einbezogen?
- Sie können Ihr Problem nicht allein oder mit Hilfe eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der beteiligten Station, Wohngruppe oder des Dienstes lösen?

Wie beschwere ich mich?

Sie können Ihre Beschwerde schriftlich bei uns einreichen oder sie in einem Gespräch mit einem Mitglied der Beschwerdestelle formulieren.

Unsere Kontaktdaten sehen Sie auf der Rückseite.